

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 29 (1947)  
**Heft:** 40

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50, halbjährlich Fr. 6.30

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Insertionspreis: Die einseitige Zeile oder auch deren Raum 15 Rp.

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Internationaler Frauentag

Erstmals seit 1938 tagte der Frauenweltbund mit 23 (von 52) angehängten Nationalbünden.

arbeit am Wiederaufbau, wie die Engländerinnen mit unentwegtem Mut zu kämpfen hatten und haben, um ihr privates und soziales Dasein allen Schwierigkeiten zum Trotz erträglich zu gestalten;

Nationalbünden Gelegenheit zu regelmäßiger Verbindung zu bieten; es gelang ihr denn auch, ein Bulletin herauszugeben, welches durch schwere Kriegsjahre hindurch Berichte aus Raab und Fern enthielt und reichlich war.

handlung der Anliegen der Flüchtlinge gutgeht, — gute Ausnahmen befähigen die Regel — lassen die stierische Menschlichkeit vergeblich suchen.

Vom Tage

E. B. Es ist wohl nicht Zufall allein, wenn sich auf meinem Schreibtisch unter den sich täglich neu häufenden Zeitungsnutzen einige zusammenge-

3. Im Wege der normalen Gesetzgebung ist so schnell als möglich eine Regelung der kantonalen Kompetenzen in dieser Frage anzuknüpfen.

Die wohnungsgeflüchtete juristische Technik des neuen Vollmachtsbeschlusses kam nicht verbergen, daß, was man den Flüchtlingen mit einer Hand gibt, so ziemlich mit der andern Hand genommen wird.

Ein sonderbarer Vergleich: unsere bunte gefärbte Welt, in der Kluge und Trübsal, Gefährde und Unbezugslosigkeit in Massen mit unvorstellbar vielen Plänen, Dingen und Geschehnissen, eine Wüste zu nennen.

Und da ich ferner ein Separatabzug aus dem Wochenblatt der Religions-Sozialen, „Aufbau“, das von gut orientierter Seite die Flüchtlingsfragen, wie sie sich heute in der Schweiz stellen, eingehend darstellt.

„Das Dauerhaft ist eigentlich nur den über 58 Jahren Alten und den Schwerkranke (total ca. 1500), einigen (ca. 40) Wunderrückläufer ohne Banderamgenüßlichkeiten und einigen der Schweiz besonders nützlichen hervorragenden Persönlichkeiten (ca. 50) zugehörig worden.“

Anwirdige Behandlung der Flüchtlinge

Ihr Wortlaut: „Das Komitee des Schweizerisch-evangelischen Hilfswerkes für die Bekannende Kirche in Deutschland mit Flüchtlingsdienst hat eine Resolution einmütig angenommen, in der die Erwartung ausgesprochen wird, daß folgende Forderungen erfüllt werden:

Wir hatten im Frühjahr, als der Bundesrat endlich das Flüchtlingsproblem in der Schweiz durch einen Vollmachtbeschluss neu geregelt hatte, an dieser Stelle voll Hoffnung auf die Neuverhinderung. Radio und Presse stellten sie dem Volke unter der Leitung der „Dauerhaft für Flüchtlinge und Emigranten“, und Bundesrat von Schweizer sprach im Nationalrat in diesem Zusammenhang den folgenden Satz aus: „Es gibt keine wahre Staatskraft ohne Menschenliebe.“

Total find heute noch gut 12 000 Flüchtlinge und Emigranten im Lande, darunter ca. 3700 Greise, Kinder und Erwerbsunfähige. Eine kleine Zahl war-

Auf den Spuren Gotthelfs

Wir kennen wohl alle die Erzählungen Gotthelfs, des großen Menschenkenners. Nicht umsonst ist er, trotz der vielen Dialektlandstriche in seinen Werken, in die Weltliteratur eingegangen.

solcher sorgte er dafür, daß in Hasle ein Schulhaus gebaut wurde. Hasle war eine Schadenfiedlung von 24 Tagelöhnerhäusern. Für die ungefähre 100 Kinder dieser Tagelöhnerfamilien wurde dieses, heute noch gut erhaltene und ästhetische Schulhaus erbaut.

dem alten und dem neuen Schulhaus, sehen wir einen Brunnen mit einer außerordentlich schönen Bronzestatue, auf der ein Kind darstellt. Die von Gugger stammende Statue wurde auf Veranlassung eines Bürgers von Uffelfliß, der aber — bezeichnenderweise, wie Herr Dr. Vöhrschlag — nicht in Uffelfliß, sondern in Winterthur wohnt, als Erinnerungsmal an Gotthelf in der Gegend nicht bei allen Leuten beliebt war.

zweiten, worüber ja die Werke Gotthelfs verschiedentlich Zeugnis geben. Dann stehen wir am Grabe des großen Dichters, das neben der Kirche liegt. Auf dem Stein lesen wir: Albert Vöglius, Xenemus Gotthelf, 22 Jahre Pfarrer in Uffelfliß, geb. 4. Oktober 1797 gest. 22. Oktober 1854. Drei Große liegen hier Seite an Seite: Gotthelf, Emanuel Friböli und Simon Gfeller. Ihr Geist aber lebt weiter!

Die Berleschmür

Von Maria Scherrer

Die Stadt lag noch im Morgenschlaf. Die Straßenkehrer begannen ihre Arbeit. Da und dort standen zwei zusammen und ergähten sich die neuesten Neugierigen. Aus einem kleinen Hinterhaus überquerte eine junge Frau den Hof einer Straßengasse. In einem kleinen Ruch eingewickelt, trug sie sorglich ein kleines Kind.

Schweizerische Eidgenossenschaft, Winterthur, 3. Oktober 1947



# Die Schwedinnen

würden sich nicht so behandeln lassen ...

Hoffentlich haben trotz die Schweizerinnen das Interesse am Radio gehört, in dem ihre ...

Was ermarert, fanden sie natürlich viel Bemerkenswerteres und Schöneres, vieles, was sie auch vorher am ...

Das sind schon etwas andere Gesichtspunkte für die Einschätzung der Frau und ihrer Arbeit. Wie ...

An unserer heutigen Generation ist viel Verständnis dafür vorhanden, daß die unermüdete Lage der ...

Die Mütter haben auf die Denkmäler der kommenden Generation ein so übertragendes Einfluß, sie lassen ...

Volksbürger. Damals, als bei der Frau nur die häuslichen Tugenden galten, sorgten ihre männlichen Anverwandten dafür, daß sie wirklich zu Hause leben konnte. ...

## Italien abseits der großen Straße

Sehr oft hört man von Reisenden, die von der Schweiz aus für einige Tage nach Italien fahren, den Wunsch, daß in diesem Lande eigentlich alles gut gehe und die Verpflegung der Reisenden entpreche. ...

Die Ausfahrten für den kommenden Winter geben ein düsteres Bild: Die diesjährige Ernte verpricht nicht groß zu sein. Der Brotpreis, der heute 4 Lire pro Kilogramm kostet, wird eine Erhöhung erfahren. ...

Es war das Ziel der Schweizer Spende, den meist bedürftigsten Gemeinden der Ostentente im vergangenen Winter Hilfe zu bringen. Regelmäßige Verteilungen von Kraftnahrungsmitteln und Milch erfolgten an die ...

# Kleine Rundschau

**Vergnügungsjuch**  
E. P. D. Wie die Zeitschrift Pader's Digest mitteilt, ging das letzte Jahr für die Pferdewelt allein im Gebiet der USA, der Betrag von 6300 Mill. Dollar drauf (25 800 Mill. Schweizerfranken), was im Jahr pro Kopf der Amerikaner, Bevölkerung ca. 40 Dollars (= 160.- Fr.) ausmacht. Zum Vergleich sei erwähnt, daß die amerikanischen Profiteure der ...



Der Blutspender von Dr. med. S. Willenberger und Dr. med. dent. A. Bolle, Verlag Banno Schwab, Basel, Preis gebunden Fr. 10.-

In diesem Buche werden wir in vorbildlicher Weise mit dem Blutspender und der Bluttransfusion bekannt gemacht, wobei wir in die verschiedensten Verbindungen auf diesem Gebiete Einblick erhalten. Die Bluttransfusion spielen in der Behandlung vieler schwerer Krankheiten eine lebensrettende Rolle, denn mit der Blutfähigkeit können dem fronen Menschen die heilsamen Stoffe gegeben werden, und es vermag dadurch die große Schwäche und die Kränklichkeit überwinden. ...

Dem Geschichtlichen Recht. Von Dr. Jeanne Stephani-Gerber, Albert Müller Verlag AG, Rüdlihofen, Zürich, Geb. Fr. 8.- geb. Fr. 11.50. Dieses bekenntlich und anständig verfaßte Werk ist eine vorbildliche Darstellung und ganz in ihrem Bereiche ausgehenden Art, dasjenige, verständnisvolle, feinsinnige Auffassung und Erziehung bietet, zieht den Leser ganz in seinen Bann. Es behandelt mit hohem, fittlichem Ernst Menschenwertungsprobleme, über die man frühzeitig mit der Kunde sprechen sollte, denn durch schamloses Schwelgen kann es nur zu unnatürlichen und verwirrenden Anschauungen ungewollterweise gebracht werden. Das Geschlechtsleben ist eine ganz natürliche, heilige Handlung, und eine gute Erziehung sollte frühzeitig Fragen und Probleme, die die Kinder aller Altersstufen auf diesem Gebiete beschäftigen, in natürlicher Weise behandeln, um zweckmäßig diese an Verständnis in der Natur über dem Tierreich her zu machen. ...

**Minderwertigkeitsgefühl**  
Wesen, Entfaltung, Berührung, Überwindung von Paul Häberlin.  
Kartoniert Fr. 4.20. 6. Auflage. Neubild.

Was sind Minderwertigkeitsgefühle? Auf diese Frage gibt uns Paul Häberlin in seinem Buchlein „Minderwertigkeitsgefühle“ Antwort. Es ist dies keine Reizverteilung, aber das Buch war längere Zeit vergriffen und ist nun in neuer Auflage beim Schweizerpfeil-Verlag erschienen. Und wir freuen uns darüber, gibt es doch in allgemein verständlicher Art Aufschluß über ein Thema, das einen jeden von uns ...

**Radioisotopen für die Frauen**  
sr. „Für die Frau heute“ ist Montag, den 6. Oktober, um 14 Uhr, die gleichnamige Sendung bestimmt. Der „Frühkurs für Frauen“ steht Dienstag, den 7. und Freitag, den 10. Oktober, um 6.40 Uhr, auf dem Programm, während in der ebenfalls der Frau zugesandten Sendung, „Die Stimme meines Volkes“, Mittwoch, den 8. Oktober, um 16 Uhr, das Thema „Die Niederlande“ behandelt wird. „Notiers und probiers“ ist Donnerstag, den 9. Oktober, um 14 Uhr, zu vernehmen. Die Frauenstunde, die für Freitag, den 10. Oktober, um 14 Uhr vorgesehen ist, steht unter dem Motto „Wir lernen Schweizer Schriftstellerinnen kennen“. Die erste Sendung dieses Zyklus ist der Dichterin Maria Dufour-Rüchli gewidmet und ihren Werken gewidmet. ...

**Redaktion:**  
Vertretung: Fräulein Gertrud Reinhardt, Mittelstraße 53, Zürich 8, Tel. 32 43 13.

# Bund Schweizerischer Frauenvereine

**XLVI. Generalversammlung in Aarau**  
Samstag den 18. und Sonntag den 19. Oktober 1947

**Tagessordnung:**  
Samstag den 18. Oktober

- 14 Uhr, Städtischer Saalbau, Schöpsplatz; kleiner Saal.
1. Begrüßung der Delegierten
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Quästorin
4. Bericht der Rechnungsreferentinnen
5. Frau Alice Keschler-Brunner, Gedenkwort von Fr. Clara Rej
6. Mäßen
7. Appell der Delegierten
8. Ort der nächsten Versammlung
9. Erleutes aus Rhododendria, Fr. Dr. Renée Giro, Frau Dr. Jeanne Ober-Schwager
10. Aus unserer Kommissionen
  - a) Geistesstudien: Nationalität der verheirateten Frau, Frau Dr. A. Leuch, Der Fragebogen der UNO, Fr. Dr. A. Quinche
  - b) Wirtschaftskommission: Fr. Dr. Suzanne Freiwiler
11. Diskussion der Schweizerinnen, Frau G. Haemmerli-Schindler
12. Anträge und Diverses

**Samstag Abend**  
Städt. Saalbau, großer Saal, Gemeinsames Nachtessen, nachher a) Geistesstudien, b) Wirtschaftskommission

Zwischengebet von den Margareter Vereinen

**Sonntag den 19. Oktober, 13 Uhr**  
Städtischer Saalbau, kleiner Saal

Das Problem der Tanz- und Dancings gegeben vom Standpunkt:

- Redner:**
1. Dr. jur. Max Boffi, Kriminalkommissär der Stadtpolizei Zürich.
  2. Dr. med. F. Braun, Chefarzt der Schweizerischen epiletischen Anstalt, Zürich.
  3. Fräulein Gertrud Rieggi, Leiterin des Rädliischen Mädchenbundes, Grenchen, Zürich.
  4. Fräulein Denise Vecchiore, Sekretärin vom Schweizerischen Frauenstruktural, Zürich.
  5. Frau Dr. Gertrud Haemmerli-Schindler, Zürich.

**Sonntag den 19. Oktober, 13 Uhr**  
Gemeinsames Mittagessen im großen Saal

## Veranstaltungen

**Zürich: Vaccumtion** Montag, 6. Oktober, 17 Uhr: Konfession „Die menschliche Gestalt als Bild des Göttlichen im Mittelalter“. Vortrag mit Lichtbildern von Herrn B. D. Peter Meyer. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

**Hotel Augustinerhof**  
St. Peterstraße 8 / ZÜRICH / Tel. 2577 22  
Zentrale Lage  
Ruhiges, angenehmes Haus  
Beklagliche Räume  
Geputzte Küche  
Leitung: Schwabzer Verband Volksdienst

nicht gedacht. Sie werden mehr Lohn erhalten, bezahlte Ferien und für Ihren Mann wird im Hause einen Arbeitsplatz suchen, damit er nicht jeden Tag wegfahren muß. Bleiben Sie weiterhin ehrlich und offen und verzeihen Sie mir.“ — Damit war Frau Krüfen entlassen und sie war überfro, daß in ihr Leben auch einmal ein ganz klein wenig Glück gekommen.

## Farbenpraecht im Nebelgrau

In diesen grauen Spätherbsttagen, wo die Farbenherlichkeit bald ganz verläßt und fohle Nebel die Welt immer dicker umhüllen, so daß uns alles, was noch eben in roter und goldener Pracht leuchtete, wie ein Traum vorüberzieht, gibt es mitten im Alltagsstreben der Stadt Zürich einen Ort, der dem farbenfrohen Auge feste bereitet. An Marktagen mögen die schon fast ganz entlaubten Bäume der Stadthausanlagen voller Weid das Schauspiel zu ihren Blüten besaunen. Was in Stadt und Land an buntem Blumenlorb nicht lebt, das sieht man hier fröhlich mit seiner Schönheit grünen. Und wo die farbenfroh der Ästern, der Geranien und der Chrysanthen aufsteht, da nimmt eine andere ihrer Art — die der Gärten, wohl nicht so wie heute ist es mir aufgefallen, daß diese Blütenbrüder unseres Haushalts, die immer nur nach ihrer Nützlichkeit gemertet werden, eigentlich gerade so schön wie nützlich sind. So ein glatter, eiförmiger „Rabispoff“ ist ein sehr erfreulicher Anblick, und wenn er gar in weitem Lager einer neben dem andern, auf dem Blumenwagen oder zu Bergen aufgeschichtet, da liegt, gleitet das Auge ebenso freudig über ihn hin wie über ein Stück schimmernden Atlas. Und es ergötzt sich auch am Anstausp, dem Wärfing, der alle Abfaltungen

von jatten Grün bis zum lichtesten Frühlingsgrün aufweist Gelechte gibt sich der mattbunte, feilgefärbte, fast schwarze Korkkopf, der Purpurcar unter seiner Gippe. Jemlich spießbüchsig nichten und farblos Gipses übrigens auch anderswo zu; graubraune Sellerieknollen, verholten rötliche Zwiebeln und graubrauner Knoblauch, daswischen schwarzbraune Marzoni. Dafür hammers am Nachbarland umso luftiger auf: leuchtend gelbe Rüben neben schneeweißem Blumenholz in grüner Umrahmung.

Warum sich die Mode in bezug auf Farbenzusammenstellung immer nur an Blumen, allerhöchstens noch an Früchten, inspiriert? Sie dürfte ohne weiteres auch beim Gemüse in die Schule gehen. So eine gutgrüne „Schnitzung“ zum Beispiel, die wie bei der Endivie in wunderbar geformtes Geß überginge, dürfte mancher blonden oder bunten Schönen entzückend stehen.

Sogar die Hälze, diese ja meist etwas pudrigen Bewohner der Wälder, werden sich nicht nur in behaglichen Grau oder Braun; es gibt auch wunderhübsch schneeweiße, kemmelblau und von samtem Braun, und in ihrer unmittelbaren Nähe leuchtet aus großen Köben die hochrote Beißelbeere und aus Gelten Haselbuttermark in warmem Rotrot.

Von den Stadthausanlagen löst sich der bunte Reichtum ausweg nach dem Teil der Wohnhöfen, nach dem Wärfing in die Wärdern, und Frau münterstraße. Was da an einem andern künftigen Herbstliegen — den Kapseln, goldgelben, rosa angehauchten und hydropten — aufgeschichtet liegt, ist ein Augenlust und dazu noch herrlich duftend. Was alles der Mensch doch aufst an Schönheit und es nicht einmal merkt!

Soly Priem

**Camelia**  
Die ideale Reform-Damenbinde  
Camelia-Fabrikation, St. Gallen

**Institut MINERVA**  
Zürich  
Vorbereitung auf Universität  
Eidg. Techn. Hochschule  
Handelsabteilung  
Arztgehilfinnenkurs

500 Gr. EIERHÖRNLI  
PAUL WOTZ  
Schaumbühlstr. 16, 8004 Zürich  
Sind Vorzüglich



# Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne

Dampfkochtopf „Securo“

Damit kochen Sie zehnmal schneller.

Wir liefern ab Lager!



**SCHWABENLAND & CO. AG. ZÜRICH**

Nüscherstr. 44

Tel. 25 37 40

## J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie

Zürich 1

Schützengasse 7

Telephon 28 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7

Telephon 27 48 88

## Daheim Bern Zeughausgasse 13

Alkoholfrei geführtes Haus. Gute Küche  
Preiswerte Mahlzeiten. Freundl. Hotel-  
zimmer. Sitzungszimmer. Tel. 2 49 29



Wertbeständige  
Möbel

MIT SCHÖNEN STOFFEN, TEPPICHEN  
UND VORLÄNGEN GEBEN HIERES WO-  
NUNG EINE PERSÖNLICHE NOTE. BE-  
SICHTIGEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

**MEER**

ATELIER FÜR MÖBEL + INNENAUSBAU  
MEER + CIE AG. BERN

## Manz & Co.

Kolonialwaren

Zürich 1

Zähringerstraße 24

Telephon 32 17 56

Fabrikation von Konfi-  
türen und butterhaltigen  
Kochfetten

## Giger-Kaffee

ist  
Qualitäts-Kaffee



## HANS GIGER, BERN

Lebensmittel-Großimport

Gutenbergsstraße 3

Telephon 2 27 35

## SCHAFFHAUSER WOLLE



Hier soll Frau und Chind und Maa  
Moscht frisch ab der Trotte ha!



## Suber

auswechselbarer  
Geschirrwascher

Der praktische Helfer ermöglicht  
es, kochend heiß abzuwaschen,  
spart Heißwasser (Gas!), arbeitet  
rascher, schont Ihre Hände und  
verhindert Gicht und Rheuma.

Geistlich geschützt.

Es gibt auch auswechselbare Abstreifer,  
Tapetenmischer, Radioregulator und  
Flüster-Ermäßig in Haushaltsgeschäften.  
Sämtl. Art. sind patentiert.

Fabrikation L. Schmid, Wollstr. 5 Zürich 2



FUSSGÄSSLE 6 ZÜRICH. TEL. (051) 23 62 60

## Fenner

Rathausbrücke, Zürich

Tel. 23 67 20

Grosse Auswahl in Woll- und Seidenstoffen  
aparte Garnituren, Mercerie



Der heimelige  
Teerraum  
Marktgasse 18  
Gipfelstube  
W. BERTSCH, SOHN  
ZÜRICH



zum Kochen  
Backen  
Würzen  
Braten  
die guten  
Helvetia  
Produkte  
NOVO-  
Pudding-  
pulver  
mit Vitamin B1 u. C  
60 Rp. per Beutel

Alkoholfreies Restaurant

## Zur Münz

Münzplatz 3 (mittlere Bahnhofstr.)

Zürich

Sorgfältig geführte Küche

Vorzüglicher Kaffee

Leitung: Th. Palmy

## Bei fettheiklen Speisen

wie Spiegeleier oder Rösti, zeigt sich ganz  
eindeutig die feine, auserlesene Qualität  
unseres Speisefettes

## KASPAR-GOLD

mit 10 % eingesottener Butter

Dosen à ½ Kilo Fr. 4.15 per Kilo

Dosen à 1 Kilo Fr. 4.05 per Kilo

Offen, in Eimern à 4, 9 und 25 Kilo

Fr. 3.80 per Kilo



Zu beziehen bei:

**HANS KASPAR A. G., Zürich 3**

(Besitzerin: Frau E. Kaspar-Feller)

Speisefett- und Margarine-Fabrik

Telefon (051) 33 11 22 - Ipsophon (051) 33 11 27

## Detektiv Lier

Streng diskret - Erstes Spezialbüro  
liefert alle Geheimnisse

Tel. 23 29 18

Löwenstr. 56 b Bahnhof  
ZÜRICH 1

a. Detektiv d. Stadt Zürich  
u. Fremdenpolizei

34 Jahre Praxis

Inserieren  
bringt Gewinn!



Ein Traubensaft  
von besonderer Klasse

OBSTVERWERTUNGSGENOSSENSCHAFT  
BISCHOFZELL

## Halbtags-Stellen

Im Dezember an weibliche Personen zu ver-  
geben.

Notwendige Kenntnisse:  
Maschinenschreiben oder Rechnen;  
Stenographie nicht erforderlich.

Offerten unter Chiffre N 16674 Z an Publicitas  
Zürich.



ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 25 37 30

## #Schwarzenbach

Telephon 24 17 14 Zürich 1 Münsterstrasse 19

Eigene modernste Kaffee-Rösterei  
Filiale in Winterthur

Kolonialwaren, Konserven  
Süßfrüchte, Dörrobst, Eier

Bekannt billigste Preise Streng reelle Bedienung



## „Guets Brot“

## „Feini Guetzli“

Seefeldstraße 119 Tel. 24 77 60

Seefeldstraße 212 Tel. 24 57 44

Forchstraße 37 Tel. 32 09 75

Zollikon, Dufourplatz Tel. 24 98 49

Tea-Room Bahnhofplatz 1 Tel. 23 12 72

## Weihnachtsverdienst

Lohnende Beschäftigung **Im Dezember**  
finden weibliche Bürohilfskräfte; gute  
Rechnerinnen, Verkäuferinnen aller Bran-  
chen, jugendliche Hilfskräfte.

Kurze schriftliche Offerten mit Angabe  
der Branchenkenntnisse sind erbeten an  
die Personalabteilung der

GRANDS MAGASINS JELMOLI S. A., ZÜRICH



Gläser  
Hans Fink  
GLASHALLE 7  
RAPPERSWIL

## Bewährte Bezugsquellen

METZGEREI UND WURSTEREI  
**W. RUEGG-MEUSLI**

Zürich 11 - Oerlikon

Oerlikonerstraße 76, Telephon 46 81 56

I. Qualität Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

Täglich frische Wurstwaren  
ff. Aufschnitt

**E. Kellenberger Sölme, Zürich**

Hohlstrasse 110, Tel. 23 87 96

Landesprodukte,  
Früchte und Gemüse  
en gros

**FREY & CO., ZÜRICH**

Telephon 23 38 43

Konserven, Kolonialwaren, Frischobst

Gemüse und Süßfrüchte en gros

Fabrik-Depot für  
**Lenzburger Konserven**